

EINLEITUNG .....	13
<b>1. DAS ENDE DER FRÜHEN NEUZEIT IN JAPAN (1793-1868) .....</b>	<b>19</b>
<b>1.1 STRUKTUREN DES SYMBOLISCHEN RAUMES DER FRÜHEN NEUZEIT .....</b>	<b>19</b>
1.1.1 Das Tokugawa-Bakufu .....	20
Die persönliche Herrschaft der drei ersten Shōgune .....	21
Der Außenhandel .....	25
Die Regentschaft .....	27
Die Kammerherrenherrschaft .....	27
Die Ältestenherrschaft .....	34
1.1.2 Die Fürstentümer .....	34
Klassifizierung der Fürstentümer .....	34
Fürsten als Treuhänder .....	38
Aufhebung von Fürstentümern .....	39
Transfer von Fürsten .....	40
Die Vasallen .....	41
Sonderdienste für die Tokugawa .....	43
Alternierende Residenzpflicht .....	44
1.1.3 Der Kaiserhof .....	45
Arai Hakuseki und das Zeitalter der Krieger .....	47
Yamaga Sokō und die Lehre vom <i>Taigi meibun</i> .....	48
Der Kaiser als moralischer Herrscher von Kyōto .....	49
<b>1.2 STRUKTUREN DES SOZIALEN RAUMES IM FRÜHNEUZEITLICHEN JAPAN .....</b>	<b>49</b>
Klasse und Status in der frühmodernen Gesellschaft .....	53
Die Dörfer .....	53
Die Städte .....	58
Die Sondergruppen .....	62
Eta .....	62
Hinin .....	63
Niedere Kleriker, Künstler und Schauspieler .....	64
Bewohner der Bordellviertel .....	64
Nichtsesshafte .....	65

1.3 UNTERDRÜCKTE NEUGIER (1793-1808) . . . . .	66
1.3.1 Die Laxman-Affäre . . . . .	66
Die Schiffbrüchigen . . . . .	68
Das informationelle Kapital des Bakufu . . . . .	69
Matsudaira Sadanobu: der physiokratische Reformer . . . . .	70
Matsudaira Sadanobus Fall . . . . .	73
Die Nationalphilologie . . . . .	75
Die Hollandwissenschaften . . . . .	76
Konflikt mit Russland . . . . .	79
Fürstlicher Merkantilismus . . . . .	79
1.3.2 In Stadt und Land . . . . .	80
Nachleben einer Legende . . . . .	80
Zwischen Dorf und Stadt . . . . .	82
Leben am Rande der Stadt . . . . .	84
1.4 SELBSTENTDECKUNG (1808-1823) . . . . .	85
1.4.1 Entspannung an der Nordgrenze . . . . .	85
Mizuno Tadaakiras Hegemonie . . . . .	85
1.4.2 Sozialer Diskurs in Schrift und Bild . . . . .	87
Bildung aus Büchern . . . . .	87
Bilder und Bücher . . . . .	93
Unruhe auf dem Rücken . . . . .	94
Strategien gegen sozialen Abstieg . . . . .	95
1.5 STABILISIERUNGSVERSUCHE (1823-1838) . . . . .	102
1.5.1 Haupt der Erde . . . . .	102
„Einfangen oder erschießen“ . . . . .	102
„Neue Thesen“ aus Mito . . . . .	103
1.5.2 Mobilisierung durch Wissen . . . . .	104
Die Medizin als Avantgarde und Netzwerk . . . . .	104
Die Bedeutung von Karten: der Siebold-Skandal . . . . .	106
Nationaltourismus . . . . .	107
Von der Vernetzung zur Verwebbung . . . . .	111
Hiratas Weg durch die Konsekrationsinstanzen . . . . .	113
1.5.3 Die große Krise . . . . .	115
Vergebliche Dankwallfahrt . . . . .	115
Mitsui und die soziale Ordnung der Großstadt . . . . .	117
Die Eskalation der Gewalt . . . . .	119
Der gesetzlose Wohltäter . . . . .	120
Der Aufstand des Ōshio Heihachirō . . . . .	123
Mit Kanonen auf Missionare . . . . .	123

<b>1.6 KRISEN VON INNEN UND AUSSEN (1838-1853) . . . . .</b>	<b>124</b>
1.6.1 Die Tenpō-Reform . . . . .	124
Die Verfolgung der Hollandwissenschaftler . . . . .	124
Das Reformprogramm . . . . .	125
Topfpflanzen-Samurai . . . . .	126
Das Feld der kommerziellen Kultur . . . . .	128
1.6.2 Frauen, Arbeit und Kultur . . . . .	131
Frauen und Religion . . . . .	134
1.6.3 Zwischen Abwehr und Landesöffnung . . . . .	135
Die Entdeckung der japanischen Geschichte . . . . .	136
Reformversuche in den Fürstentümern . . . . .	139
<b>1.7 DIE AUFLÖSUNG DER FRÜHMODERNEN GESELLSCHAFT (1853-1868) . . . . .</b>	<b>140</b>
1.7.1 Die Schwarzen Schiffe . . . . .	140
Vergewaltigung als Kulturkontakt . . . . .	144
Das Quartett der Verträge . . . . .	145
1.7.2 Moraleische und nationale Ökonomien . . . . .	146
Ein konventioneller Aufstand . . . . .	146
Der Körper des Kaisers und die Nation: Yoshida Shōin . . . . .	148
Fürs buddhistische Vaterland sterben: Gesshō . . . . .	149
Die moralische Ökonomie der Erdbeben . . . . .	150
1.7.3 Neue Verträge – neue Krise . . . . .	156
Chōshū . . . . .	160
Satsuma . . . . .	160
Die Auswirkungen der Landesöffnung . . . . .	161
Der Kampf gegen die Pocken . . . . .	162
Die Ermordung von Ii Naosuke und die Versöhnungspolitik . . . . .	162
1.7.4 Das Ende des Tokugawa-Staates . . . . .	166
Letzte Reformversuche – und ein Kaisermord? . . . . .	172
Unternehmer in der Krise . . . . .	173
Ējanaika: Das Volk tanzt . . . . .	174
Der Shōgun tritt zurück . . . . .	175
Der Staatsstreich . . . . .	177
<b>2. JAPANS MODERNE (1868-1952) . . . . .</b>	<b>181</b>
<b>2.1 DER OFFENE RAUM (1868-1889) . . . . .</b>	<b>181</b>
2.1.1 Die Meiji-Renovation . . . . .	181
Der Boshin-Bürgerkrieg . . . . .	181
Die Motive . . . . .	184
Der kaiserliche 5-Artikel-Eid . . . . .	190

2.1.2 Das provisorische Imperium . . . . .	194
Die Abschaffung der Fürstentümer . . . . .	196
Die Neuordnung der Stände . . . . .	197
Divisektion und Aufbau des „Staatsshintō“ . . . . .	198
Die Kolonisation Hokkaidōs . . . . .	200
Außenpolitisches Abenteuerertum . . . . .	202
Die Iwakura-Mission . . . . .	204
Außenpolitischer Eigensinn . . . . .	205
Das Reformjahr 1872 . . . . .	206
Auf dem Weg zur Gewaltenteilung . . . . .	207
Die Einführung des westlichen Kalenders . . . . .	208
Die allgemeine Wehrpflicht . . . . .	210
Die Abfindung der Samurai . . . . .	211
Der Geist der Aufklärung . . . . .	212
Das Krisenjahr 1873 . . . . .	214
Die Einführung der Grundsteuer . . . . .	214
Die Landwirtschaft . . . . .	215
2.1.3 Die Parlamentarismus-Debatte . . . . .	217
Die „Denkschrift über den Konstitutionalismus“ . . . . .	217
Die Petition für die Einrichtung eines Parlaments . . . . .	218
Kampf den Barbaren . . . . .	219
Die Bewegung für Selbständigkeit . . . . .	221
Der Messeboom . . . . .	222
Industriepolitik . . . . .	223
Brot, Bier und die innere Peripherie . . . . .	226
2.1.4 Alte und neue Kameraden . . . . .	228
Rebellionen und Revolution . . . . .	228
Kriegsgedenken . . . . .	229
Regionaler Imperialismus . . . . .	234
2.1.5 Der Weg zur Verfassung . . . . .	235
Bewegung für Freiheit und Volksrechte . . . . .	235
Erneute Spaltung der Regierung . . . . .	236
Matsukata-Deflation . . . . .	237
Bauernunruhen und die Liberalen . . . . .	238
Lokalverwaltung und Selbstverwaltung . . . . .	239
Die Presse als „Freund des Volkes“ . . . . .	240
Die Vorbereitung der Verfassung . . . . .	241
Der Körper des Kaisers . . . . .	244
Der Hochadel als Reservoir des symbolischen Kapitals . . . . .	245
Das Kabinettsystem . . . . .	246
Die Verfassung . . . . .	246
Die Opposition formiert sich neu . . . . .	248
Der Staatskörper . . . . .	249
Erfolglose Vertragsverhandlungen . . . . .	255

2.2 DER IMPERIALE STAAT (1889-1910) . . . . .	256
2.2.1 Verfassung und Parlament . . . . .	256
Die Verkündung der Verfassung . . . . .	256
Die Parlamentseröffnung . . . . .	260
Der Kampf ums „friedliche Miteinander“ . . . . .	262
Die <i>Genrō</i> . . . . .	263
Die Beamtenschaft . . . . .	263
2.2.2 Individuationsprozesse . . . . .	264
Maruyamas Typen der Individuation . . . . .	264
Die Kommunion des Kaisers . . . . .	266
Christen als Vaterlandsverräte . . . . .	268
Die Ōmoto-Religion . . . . .	269
2.2.3 Der erste chinesisch-japanische Krieg . . . . .	269
Revision der Ungleichen Verträge . . . . .	269
Krieg als Geburtsstunde der Nation . . . . .	271
Friedensvertrag und Tripelintervention . . . . .	275
Besetzung Taiwans . . . . .	275
Rückschläge in Korea . . . . .	276
Die imperialistischen Mächte in China . . . . .	276
Panasianismus und die Konstruktion Ostasiens . . . . .	277
2.2.4 Konkurrenz im Feld der Macht . . . . .	278
Parteien an der Macht . . . . .	278
Bürokratischer Eigensinn . . . . .	280
Entdeckung der verborgenen Gesellschaft . . . . .	281
Der Ashio-Umweltskandal . . . . .	283
2.2.5 Gleichberechtigter Imperialismus . . . . .	284
Der „Nordchinesische Zwischenfall“ . . . . .	284
Das britisch-japanische Bündnis . . . . .	285
Der liberale Mainstream und die Expansion . . . . .	287
Emigration . . . . .	288
2.2.6 Der russisch-japanische Krieg . . . . .	289
Kriegshetze . . . . .	289
Der Kriegsverlauf . . . . .	290
Der Krieg der Medien . . . . .	294
Die Friedensverhandlungen von Portsmouth . . . . .	297
Aufstand der Medien und der Massen . . . . .	297
Internationale Auswirkungen . . . . .	299
Die „Gelbe Gefahr“ . . . . .	300
Bildung als kulturelles Kapital . . . . .	302
Sozialismen und Repression . . . . .	303
Das Ende der Industriellen Revolution . . . . .	308

2.3 IMPERIALISMUS UND DEMOKRATIE (1910-1931) . . . . .	309
2.3.1 Die inneren Peripherien . . . . .	309
Sprungbrett nach China: Entwicklungskolonialismus in Korea .	309
Drehscheibe für Südostasien: Der Glücksfall Taiwan . . . . .	312
2.3.2 Vom sozialen Raum zum sozialen Staat . . . . .	314
Die Bürokratie als Motor des Sozialstaates . . . . .	314
Urbanisierung . . . . .	315
Der Turmbau zu Asakusa . . . . .	318
Indizes der Moderne . . . . .	320
Medien im vertrauten und im sozialen Raum . . . . .	322
Der Körper der Frauen . . . . .	324
Ein neuer Kaiser – eine neue Ära . . . . .	326
Volksgrund-Herrschaft . . . . .	326
2.3.3 Demokratischer Imperialismus . . . . .	330
Revolution in China . . . . .	330
Die Manjurei als kolonialer Grenzraum . . . . .	332
Zaibatsu . . . . .	333
Die Grundherren: Niedergang einer Elite . . . . .	337
Die Gleichmacher . . . . .	338
Die Sibirische Expedition . . . . .	339
Das „Pseudo-Parteienkabinett“ . . . . .	341
Die Pariser Friedenskonferenz . . . . .	342
Wahlrechtsreform . . . . .	344
Die Washingtoner Konferenz . . . . .	344
Das große Kantō-Erdbeben . . . . .	346
Koalitionsregierung und allgemeines Wahlrecht . . . . .	348
Shidehara-Diplomatie . . . . .	349
Verlust der politischen Führung . . . . .	353
2.4 JAPAN IM KRIEGSZUSTAND (1931-1952) . . . . .	354
2.4.1 Die Manjurei-Affäre . . . . .	354
Die These vom japanischen Sonderweg des Kapitalismus . . . . .	357
2.4.2 Das Militär übernimmt den Staat . . . . .	360
Terror, Putsch, Indoktrination . . . . .	360
Kritik am Großkapital . . . . .	362
Informelle Beherrschung der Manjurei . . . . .	363
2.4.3 Der zweite chinesisch-japanische Krieg . . . . .	365
Der Ausbruch von Feindseligkeiten . . . . .	365
Die Generalmobilmachung . . . . .	368
Die Neue Ordnung Ostasiens . . . . .	371
Die Miki-Tsuda-Kontroverse . . . . .	372
Die Großasiatische Wohlstandszone . . . . .	373

Faschismus als Mimikry .....	374
Die Südexpansion .....	376
<b>2.4.4 Der Ausbruch des Pazifischen Krieges .....</b>	<b>377</b>
Der Großostasiatische Krieg .....	378
<b>2.4.5 Die amerikanische Besatzung .....</b>	<b>384</b>
Kriegsverbrecherprozesse .....	387
Wirtschafts- und Sozialreformen .....	388
Demontage .....	389
Demokratisierung .....	389
Politischer Übergang .....	393
Reform des öffentlichen Dienstes .....	395
Friedensvertrag .....	397
<b>3. JAPANS SPÄTMODERNE (1952 BIS HEUTE) .....</b>	<b>399</b>
<b>3.1 NACHHOLENDE INDUSTRIALISIERUNG (1952-1973) .....</b>	<b>399</b>
Spaltung der Liberalen .....	399
Selbstverteidigung .....	400
Das 55er-System .....	400
„Hallo, Baby“ .....	403
Seilschaften und Dynastien .....	405
Medien im Leben .....	407
Landesentwicklung .....	408
Integration .....	413
<b>3.2 SÄKULARE STAGNATION (1973-1994) .....</b>	<b>414</b>
Der Ölschock .....	414
Weltwirtschaftsmacht .....	416
Verhaltensmuster .....	421
<b>3.3 POSTINDUSTRIELLE GESELLSCHAFT (SEIT 1994) .....</b>	<b>423</b>
Finanzkrise .....	423
Der Staat des geistigen Kapitals .....	423
Politische Reformen .....	425
Föderalismus .....	427
Bürokratie und sozialer Raum .....	428
Freizeit, Familie, Alter .....	429
Nation, Religion und symbolischer Raum .....	430

JAPANISCHE REGIERUNGSDEVISEN SEIT 1781 . . . . .	437
ÜBERSICHTSKARTE VON JAPAN . . . . .	438
BILDQUELLENNACHWEISE . . . . .	439
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN . . . . .	441
STICHWORTREGISTER . . . . .	443